

[1074.] **B. Benda** in Lausanne sucht: Schmidt's, C. Ch., Jahrbücher der Medizin 1821—59.

Ettingshausen, combinirte Analyse. Winer, G. B., bibl. Realwörterbuch. 2 Bde. Croll, Ursprung des Hauses Zweibrücken. Schiller's Tell auf seine Quellen zurückgeführt. Nürnberg 1840.

[1075.] **F. Puchleitner** in Judenburg sucht antiquarisch:

Jones, Owen, Grammat. d. Ornamente. Deutsch mit 112 Farbendr. - Tafeln. London 1868.

Wieland, s. Werke.

[1076.] **S. Galbary & Co.** in Berlin suchen von nachstehenden Journalen complete Serien, ältere und neuere Jahrgänge, Bände und Hefte, nöthigenfalls zu hohen Preisen:

Annalen d. Chemie u. Pharmacie (v. Liebig). Annalen d. Physik (von Poggendorff). Archiv f. patholog. Anatomie (v. Virchow). Archiv f. klin. Chirurgie (v. Langenbeck). Archiv f. Anatomie, Physiologie u. (v. Reichert u. Du Bois-Reymond).

Jahresbericht d. Chemie. Journal f. Mathematik (v. Crelle). Zeitschr. f. Handelsrecht.

[1077.] **Dulan & Co.** in London suchen: 1 Preuss. Staats-Anzeiger 1851. 1. Sem. Cplt.

1 Kgl. Preuss. Staatsanzeiger. 1851. Nr. 16, 28, 31, 54, 58, 126, 128, 156.

1852. Nr. 1, 12, 171, 230, 264.

1853. Nr. 153 oder Beilage apart, Nr. 179.

1854. Nr. 232, 279, 288, 293. Index zum 2. Sem.

1855. Nr. 230, 244.

1858. Nr. 194, 232.

1859. Nr. 98, 209, 293.

1860. Nr. 32, 33, 200, 300—3.

1861. Nr. 39, 40, 49, 91, 120 oder die Seiten 955—962, Nr. 248, 255, 257.

Obiges am liebsten apart, event. auch die Bände, welche obige Defecte enthalten.

[1078.] **N. Oldenbourg** in München sucht und erbittet Offerten direct pr. Post:

Sybel, historische Zeitschrift.

Jahrg. 1868 n. 73.

Zeitschrift f. Biologie. Bd. 3. } Auch einzelne

Carl, Repertorium f. physik. } Hefte.

Technik. Bd. 2.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1079.] Wir ersuchen höflichst um umgehende Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von:

Dohm, Jesuitismus im Hausstande. 20 Sgr. ord.

Berlin, den 3. Januar 1874.

Bedekind & Schwieger.

[1080.] Dringende Bitte um gefällige schnelle Rücksendung von:

Rudolph, Handbuch für den Unterricht in deutschen Stilübungen. 1. Theil. à 11¼ Sgr netto und 3. Theil. à 22¼ Sgr netto.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung in Berlin.

[1081.] Durch umgehende Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von:

Kneiß, A., die Komik des Schullebens. 7½ Ngr netto.

würden Sie mich zu größtem Danke verpflichten; mein Vorrath davon ist gänzlich erschöpft.

Leipzig, 8. Januar 1874.

G. G. Theile.

[1082.] Bitte um Rücksendung. — Hierdurch ersuche ich um gef. baldigste Rücksendung aller à condition empfangenen, nicht abgesetzten Exemplare von:

Pfeil's gute Kinder — brave Menschen.

da mein Vorrath von diesem Buche gänzlich erschöpft ist und eine neue Auflage erst in einigen Monaten erscheinen wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1874.

Otto Spamer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1083.] Bis Februar oder März suche ich einen tüchtigen Gehilfen evang. Confession, dessen Zeugnisse geschäftliche Brauchbarkeit und Solidität des Charakters verbürgen.

Ich zahle ein angemessenes Gehalt.

Stettin, 2. Januar 1874.

Otto Brandner.

[1084.] Die Unterzeichnete sucht einen zuverlässigen, nicht allzu jungen Gehilfen zum möglichst sofortigen Antritt. Gehalt 150 Thlr. pr. anno bei freier Station.

H. Wehdemann's Buchhandlung in Parchim.

[1085.] Zu baldigem Antritte suche ich einen Gehilfen, der mit den gewöhnlichen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Directen Offerten bitte ich Copie der Zeugnisse beizufügen.

R. Kistler in Hamburg.

[1086.] Auf ersten April oder früher wird bei mir die Stelle eines Gehilfen vacant, dessen vorwiegende Beschäftigung die selbständige Führung der Buchhändlerstrazzen sein würde. — Ordentliche Handschrift und gute Zeugnisse erforderlich. — Nur solche Herren wollen sich melden, welche die nöthige Sicherheit im Arbeiten haben. — Offerten gefälligst direct pr. Post.

Caesar Schmidt (Schabelitz'sche Buchhdlg.) in Zürich.

[1087.] Am 1. März, spätestens den 1. April d. J. wird in unserm Geschäfte die erste Gehilfenstelle frei. Selbständiges, sicheres Arbeiten, gewandter Verkehr mit feinem Publicum, sowie englische und französische Conversation sind Hauptfordernisse. Offerten, womöglich mit Photographie, bitten direct einzusenden.

Hamburg, Januar 1874.

W. Mauke Söhne.

[1088.] Unterzeichneter sucht für seine Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung, Musikalien-Leihanstalt einen gut empfohlenen Gehilfen zum sofortigen Antritt.

Offerten, von Zeugnissen und möglichst Photographie begleitet, erbitte direct.

Chemnitz, den 2. Januar 1874.

Hermann Conrad.

[1089.] Die **Klingenberg'sche** Hofbuchhandlung in Deimold sucht zum baldmöglichsten Antritt einen tüchtigen zweiten Gehilfen von gutem Aeußern.

Offerten nebst Zeugnissen und Photographie werden mit directer Post erbeten.

[1090.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen jüngeren, tüchtigen und gut empfohlenen Gehilfen.

C. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

[1091.] Die Unterzeichnete sucht baldmöglichst einen tüchtigen Mitarbeiter im Sortiment. Gehalt vorerst 400 Thlr. — Directen Mittheilungen sehen entgegen.

Düsseldorf. **Schaub'sche** Buchhandlg. (W. Nädelen).

[1092.] Geschäftsführer-Gesuch. — Für ein Sortimentgeschäft mittleren Umfangs in Westpreußen wird ein tüchtiger, gewandter, nicht gar zu junger Mann als Vertreter des Geschäfts gesucht. Herren mit guten Zeugnissen wollen Offerten sub L. M. # 7. unter Angabe der Bedingungen an Herrn C. Fr. Fleischer in Leipzig gelangen lassen. Event. wird Lantime zugestanden.

[1093.] Für eine lebhafte Sortimentshandlung Böhmens wird ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe gesucht.

Baldiger Antritt erwünscht. Adressen sub W. F. befördert Herr C. F. Steinacker in Leipzig.

[1094.] In einem Sortiment mit Nebenbranchen in der Rheinprovinz wird mit dem 1. April, event. früher eine Gehilfenstelle frei.

Bedingungen sind: Fleiß, selbständiges Arbeiten in Buchführung und Correspondenz, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und solider Charakter. Gehalt 350 bis 400 Thlr. Hierauf reflect. kathol. Gehilfen wollen ihre Offerte richten sub T. P. Δ an Hrn. C. F. Fleischer in Leipzig.

[1095.] In einer lebhaften Verlags-Buchhandlung Berlins ist die 2. Gehilfenstelle möglichst sofort zu besetzen. Es wird nur auf einen jungen, mit den buchhändlerischen Arbeiten durchaus vertrauten, sicher und schnell arbeitenden Herrn reflectirt, dem Ordnungsliebe und eine schöne Handschrift eigen sind und beste Zeugnisse (Copie wird erbeten) zur Seite stehen. Die Stellung ist event. eine dauernde, Salär vorläufig 400 Thlr., je nach den Leistungen bald mehr.

Adressen mit D. E. befördert die Exped. d. Bl.

[1096.] Ein Sortimentgeschäft Südwestdeutschlands sucht einen jungen, gut geschulten Gehilfen. Salär 600 fl. pro anno.

Gef. Offerten sub M. an die Exped. d. Bl.

[1097.] Zu baldigem Eintritt wird für ein süd-deutsches Sortimentgeschäft ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe gesucht. Offerten werden unter Chiffre W. R. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten. Photographie und Zeugnisse in Abschrift sind beizufügen.